

# Bekämpfungsmöglichkeiten zur Borkenkäferabwehr

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Was macht der Buchdrucker im Flachland gerade? (Abweichungen durch Witterungsverhältnisse möglich)	Winterstarre	Winterstarre	ab 10°C Brutentwicklung	ab 16,5 °C Schwärmflug	Anlage der 1. Generation, Geschwisterbruten	Schwärmflug 1. Generation, Anlage 2. Generation Geschwisterbruten	Schwärmflug 2. Generation, ggf. Anlage 3., Geschwisterbruten	Entwicklung der Käferbruten, schwärmt bis 16°C, sucht Überwinterungsplätze	Bis 10°C Brutentwicklung	Bis 10°C Brutentwicklung, Winterstarre	Winterstarre	
<b>Vorbeugung</b>												
Suchen/ Kontrolle Befalls-herde vom Vorjahr/Sommer	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
<b>Bohrmehlsuche</b>	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
<b>Sofortiger Holzeinschlag und Rückung nach Befall</b>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
<b>Handlungsalternativen Stammholz</b>												
<u>Sofortige</u> Abfuhr befallener, unbehandelter Hölzer in Rinde	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Lagerung 500 m <u>außerhalb</u> von Wald	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Insektizid <sup>2)</sup>	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Entrindung <u>ohne</u> weitere Behandlung ( <u>nur</u> bei weißen Stadien)	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Entrindung <u>und</u> Verbrennen der Rinde ( <u>sobald</u> Käfer unter Rinde sichtbar) <sup>3)</sup>	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Händ. Streifen der Rinde <sup>4)</sup>	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
<b>Handlungsalternativen Kronenmaterial/ Resthölzer</b>												
Hackschnitzel	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Verbrennen <sup>3)</sup>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Brennholz	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Mulchen Rückegasse <sup>5)</sup>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Kleinschneiden < 30 cm <sup>4)</sup>	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Einfahren in Rückegasse <sup>6)</sup>	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

● dringend notwendig

● sinnvoll

○ nicht notwendig

○ kein wirkungsvoller Schutz

1) bei warmer Witterung dringend notwendig

5) nur wenn bereits Puppenstadium erreicht

2) gemäß Zulassung max. 6 Monate wirksam

6) nur wirksam, wenn Material vollständig eingefahren wird

3) unter Beachtung der Waldbrandgefahr!

4) nur auf Freifläche bei warmer, trockener Witterung genügend Austrocknung möglich